

Juni 2009

Neue Studie zur Generation 50plus zeigt interessante Ergebnisse:

Das World Wide Web – ein Ort der „Geborgenheit“?

Waldenbuch. Das Netz als „Ort großer Geborgenheit“ und „persönlichen Austauschs“ – eine Beschreibung, die zunächst überraschend anmutet und dennoch Realität ist. Und zwar nicht, wie man meinen könnte, für die junge Generation, die ja bekanntlich einen erheblichen Teil ihrer Freizeit vor dem PC verbringt, sondern gerade für die älteren Menschen (50+), die sich überraschend regelmäßig und mit teilweise sehr hohen Erwartungen im Web tummeln.

Dies ist eines der spannenden Ergebnisse der aktuellen Analyse des Onlineforums ‚seniorentreff.de‘, durchgeführt vom Marktforschungsinstitut EYE research, das sich unter anderen auf die Zielgruppe 50+, die sogenannten PEGGI’s*, spezialisiert hat.

Online-Foren, Communities und Blogs werden von der Zielgruppe 50+ zunehmend besucht und regelmäßig genutzt. Als Hauptmotivation geben die Mitglieder einen ‚tiefen‘ und individuellen Austausch mit Gleichgesinnten an, „es wird geboren, gestorben und gelebt – so wie im richtigen Leben“ (Zitat eines Users). Gesellschaftliche und politische, aber auch (sehr) persönliche Themen werden über das Netz kommuniziert. Nicht selten werden diese virtuellen Verbindungen gar als nicht mehr wegzudenkende Freundschaften erlebt. Dabei wird ein großes ‚Gemeinschaftsgefühl‘ empfunden, welches Einsamkeit reduziert und das allgemeine Empfinden verbessert.

Neben diesen virtuellen ‚Ersatzbindungen‘ sind auch ganz praktische Aspekte Gründe für die Nutzung des ‚seniorentreffs‘. Im täglichen Austausch werden Fertigkeiten mit dem Computer erlernt und trainiert, der „Geist wird fit gehalten“ und wo immer Fragen auftreten, können diese leicht und ohne „Gesichtsverlust“ gestellt und schnell beantwortet werden. „Es gibt immer hilfsbereite Menschen, die bei allen Fragen helfen“. Vereinzelt wird auch von unerfreulichen Fällen „verbaler Anfeindungen“ berichtet, „man bekommt verbal schon mal was vor den Bug“, aber das sind wohl – zumindest in diesem Forum – eher die Ausnahmen.

Die Studie hat viele spannende Ergebnisse aufgezeigt - dabei hat sich die Anwendung eines ganz neu entwickelten ‚Forschungsinstruments‘ bestens bewährt. Im Unterschied zu anderen Netnographie Tools ermöglicht *web+check* eine deutlich tiefergehende Analyse der Kommunikation in Online-Communities. „So ist es uns beispielsweise möglich, Zusammenhänge zwischen Textlänge, Erstelldatum und Schreiber zu identifizieren, was einen noch tieferen Einblick in die Wichtigkeit eines Themas zulässt. Zusätzlich werden ironische Texte und Emoticons in die Analyse miteinbezogen, dies schafft deutlichen Mehrwert“ so die Projektleiterin Kathrin Wahl.“

* Bezeichnung der Zielgruppe über einige wichtige Eigenschaften
P ersonlichkeit – E rfahrung – G eschmack – G eld – I nteressen

Für Rückfragen:

EYE research, Kathrin Wahl 07157/ 889 34 72

Neuer Weg 14, 71111 Waldenbuch

k.wahl@eye-research.de, <http://www.eye-research.de>